

Water Makes Money

Ein Film von Leslie Franke und Herdolor Lorenz. Eine Koproduktion der Kernfilm mit La Mare aux Canards und Achille du Genestoux, in Zusammenarbeit mit AQUATTAC und ZDF/ARTE, gefördert von der Filmförderung Hamburg-Schleswig-Holstein

Montag, 22. November 2010, 19.30 Uhr

Die Wasserversorgung ist weltweit noch zu mehr als 80% in öffentlicher Hand. Doch überall, wo finanziell klamme Kommunen nach Entlastung suchen, klopfen die weltgrößten Wasserkonzerne Veolia und Suez an die Tür. Innerhalb der letzten 10 Jahre hat allein Veolia es geschafft, nach eigenen Angaben in 450 deutschen Städten die Wasserversorgung zu übernehmen oder an ihr beteiligt zu werden. Mittlerweile ist der französische Konzern incl. seiner Beteiligungen im Trink- und Abwasserbereich etwa gleichauf mit Gelsenwasser, dem größten Versorger in Deutschland. In der Heimat dieser Konzerne, in Frankreich, glaubt ihnen kaum noch jemand. Ausgerechnet hier, wo Veolia und Suez 8 von 10 Bürger mit Wasser versorgen, wollen mehr als hundert Kommunen die Kontrolle über diese lebenswichtigen Dienste zurückholen. Ende des Jahres müssen Veolia und Suez am Sitz ihrer Konzernzentralen in Paris die Koffer packen. Der Film **Water Makes Money** zeigt, was Paris und andere französische Gemeinden aus der Herrschaft von Veolia & Co gelernt haben, während sich die Wasserprivatisierung in deutschen Gemeinden weiterhin ausbreitet.

Eintritt frei.

Veranstalter:

Unser Wasser e.V. / Politischer Salon
Essen, c/o Eine Welt Forum Essen e.V. /
VHS Essen

Veranstaltungsort:

Volkshochschule Essen
Burgplatz 1, Kleiner Hörsaal E 11

